

Umsatzsteuer [redacted]
in Euro

Finanzamt: [redacted]
Steuernummer: [redacted]



Kurzberechnung der Umsatzsteuer [redacted]

Steuerpflichtige Umsätze zu [redacted] %

[redacted] [redacted]

Umsatzsteuer

[redacted]

- Abziehbare Vorsteuerbeträge

[redacted]

= **Verbleibende Umsatzsteuer/verbleibender Überschuss (minus)**

- Vorauszahlungssoll [redacted]

[redacted]

Abschlusszahlung/Erstattungsanspruch (minus)



Umsatzsteuererklärung

An das Finanzamt

1

Steuernummer

2

3 **Berichtigte Steuererklärung**

☐ ☐ ☐ Ja

A. Allgemeine Angaben

Name des Unternehmers

ggf. abweichender Firmenname

Art des Unternehmens

6 **Immobilienvermittlung und -finanzierung**

Straße

7

Hausnummer

8

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

9

Ort

Postleitzahl

Telefon

E-Mail-Adresse

12

Im Ausland ansässiger Unternehmer

Bitte tätigen Sie in diesem Fall auch Angaben auf der Anlage UN.

☐ ☐ ☐ Ja

Fiskalverteter

Bitte tätigen Sie in diesem Fall auch Angaben auf der Anlage FV.

☐ ☐ ☐ Ja

Dauer der Unternehmereigenschaft

(falls nicht vom bis zum)

vom

bis zum

15 1. Zeitraum

2. Zeitraum

Die Steuer wurde berechnet nach

17 ☐ 1 ☐ vereinbarten Entgelten (§ 16 Absatz 1 Satz 1 UStG)

☐ vereinbarten Entgelten (§ 20 UStG)

3 = vereinbarten Entgelten nur für einzelne Unternehmensteile (§ 20 Satz 1 Nummer ☐ in Verbindung mit Satz 2 oder § 20 Satz 1 Nummer 3 UStG)

Die Abschlusszahlung ist innerhalb eines Monats nach der Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Absatz 4 UStG).

Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.

Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten

☐ ☐ ☐ Ja

Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.

Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen.

☐ ☐ ☐ Ja

Geben Sie bitte diese auf einem gesonderten Blatt an, welches mit der Überschrift **"Ergänzende Angaben zur Steuererklärung"** zu kennzeichnen ist.

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149, AO sowie der §§ 18, 18b des UStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.



Steuernummer

B. Angaben zur Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 Absatz 1 UStG)

Die Zeilen ☐ und ☐ sind nur auszufüllen, wenn der Umsatz ☐ (zuzüglich Steuer) nicht mehr als ☐ betragen hat und auf die Anwendung des § 19 Absatz 1 UStG nicht verzichtet worden ist.

Betrag

Umsatz im Kalenderjahr ☐ (Berechnung nach § 19 Absatz 1 und 3 UStG)

Umsatz im Kalenderjahr ☐ (Berechnung nach § 19 Absatz 1 und 3 UStG)

C. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben

Bemessungsgrundlage
ohne Umsatzsteuer

Steuer

Umsätze zum allgemeinen Steuersatz

Lieferungen und sonstige Leistungen
zu ☐%

Unentgeltliche Wertabgaben

Lieferungen nach § 3 Absatz 1b UStG
zu ☐%

Sonstige Leistungen nach § 3 Absatz 9a
UStG zu ☐%

Umsätze zum ermäßigten Steuersatz

von ☐%

Lieferungen und sonstige Leistungen
zu ☐%

Unentgeltliche Wertabgaben

Lieferungen nach § 3 Absatz 1b UStG
zu ☐%

Sonstige Leistungen nach § 3 Absatz 9a
UStG zu ☐%

Umsätze zum ermäßigten Steuersatz

von ☐%

Lieferungen und sonstige Leistungen
zu ☐%

Unentgeltliche Wertabgaben

Lieferungen nach § 3 Absatz 1b UStG
zu ☐%

Sonstige Leistungen nach § 3 Absatz 9a
UStG zu ☐%

Umsätze zu anderen Steuersätzen

Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG

Lieferungen in das übrige Gemeinschafts-
gebiet an Abnehmer mit Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer

Steuerpflichtige Umsätze (einschließlich un-
entgeltlicher Wertabgaben), für die eine
Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist
(Sägewerkserzeugnisse, Getränke und al-
koholische Flüssigkeiten, z.B. Wein)

Übrige steuerpflichtige Umsätze land- und
forstwirtschaftlicher Betriebe, für die keine
Steuer zu entrichten ist

Wechsel von der Kleinunternehmer-Re- gelung (§ 19 UStG) zur Regelbesteue- rung beziehungsweise Durchschnitts- satzbesteuerung (§ 24 UStG)

Steuer (Nachsteuer) auf vereinnahmte An-
zahlungen infolge des Wechsels der Be-
steuerungsform

Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen
und ähnlichem wegen **Steuersatzänderung**

Summe der Steuer (zu übertragen in
Zeile ☐)

Steuernummer



D. Steuerfreie Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben

Bemessungsgrundlage
ohne Umsatzsteuer

Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug

a) Intragemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nummer Buchstabe b UStG)

- an Abnehmer mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)

b) Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug (z. B. nach § 4 Nummer Buchstabe a, 2 bis 7 UStG)

- Ausfuhrlieferungen und Lohnveredelungen an Gegenständen der Ausfuhr (§ 4 Nummer Buchstabe a UStG)
- Umsätze nach § UStG
- Umsätze im Sinne des Offshore-Steuerabkommens, des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und des Ergänzungsabkommens zum Protokoll über die NATO-Hauptquartiere
- Reiseleistungen nach § 25 Absatz 2 UStG
- Summe der Zeilen bis

237

Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug

a) nicht zum Gesamtumsatz (§ 19 Absatz 3 UStG) gehörend

- nach § 4 Nummer 12 UStG (Vermietung und Verpachtung von Grundstücken)
- nach § 4 Nummer UStG

287

Summe der Zeilen und

b) zum Gesamtumsatz (§ 19 Absatz 3 UStG) gehörend

- nach § UStG

E. Intragemeinschaftliche Erwerbe

Bemessungsgrundlage
ohne Umsatzsteuer
EUR

Steuer

Steuerfreie intragemeinschaftliche Erwerbe von bestimmten Gegenständen und Anlagegold nach §§ 4b und 25c UStG

791

Steuerpflichtige intragemeinschaftliche Erwerbe (§ 1a UStG)

- zum Steuersatz von %
- zum Steuersatz von %
- zum Steuersatz von %
- zu anderen Steuersätzen
- neuer Fahrzeuge (§ 1b Absatz 2 und 3 UStG) von Lieferanten ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zum allgemeinen Steuersatz

Summe der Steuer (zu übertragen in Zeile)

F. Steuerschuldner bei Auslagerung (§ 13a Absatz 1 Nummer 6 UStG)

Bemessungsgrundlage
ohne Umsatzsteuer
EUR

Steuer

EUR

Ct

Lieferungen, die der Auslagerung vorangegangen sind (§ 4 Nummer 4a Satz 1 Buchstabe a Satz 2 UStG)

Summe der Steuer (zu übertragen in Zeile)

Steuernummer



G. Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte (§ 25b UStG)

	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer EUR	Steuer
Lieferungen des ersten Abnehmers		
Lieferungen, für die der letzte Abnehmer die Umsatzsteuer schuldet		Ct
zum Steuersatz von %		
zum Steuersatz von %		
zum Steuersatz von %		Ct
zu anderen Steuersätzen		
Summe der Steuer (zu übertragen in Zeile)		

H. Leistungsempfänger als Steuerschuldner (§ 13b UStG)

	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer EUR	Steuer
Sonstige Leistungen nach § 3a Absatz 2 UStG eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers (§ 13b Absatz 1 UStG)		
Umsätze, die unter das GrESTG fallen (§ 13b Absatz 2 Nummer 3 UStG)		
Andere Leistungen (§ 13b Absatz 2 Nummer 4 bis 12 UStG)		
Summe der Steuer (zu übertragen in Zeile)		

I. Ergänzende Angaben zu Umsätzen

	Betrag EUR
Umsätze, die auf Grund eines Verzichts auf Steuerbefreiung (§ 9 UStG) als steuerpflichtig behandelt worden sind (in Abschnitt C enthalten)	
Steuerpflichtige Umsätze des leistenden Unternehmers, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Absatz 5 UStG schuldet	
Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie auf elektronischem Weg erbrachte sonstige Leistungen an im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässige Nichtunternehmer sowie innergemeinschaftliche Fernverkäufe in das übrige Gemeinschaftsgebiet unter der Voraussetzung des § 3a Absatz 5 Sätze 3 und 4 UStG und § 3c Absatz 4 Sätze 1 und 2 UStG (in Abschnitt B oder C enthalten)	
Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie auf elektronischem Weg erbrachte sonstige Leistungen an im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässige Nichtunternehmer sowie innergemeinschaftliche Fernverkäufe in das übrige Gemeinschaftsgebiet unter der Voraussetzung des § 3a Absatz 5 Sätze 3 und 4 UStG und § 3c Absatz 4 Sätze 1 und 2 UStG (in anderen EU-Mitgliedstaaten zu versteuern)	
73 Nicht steuerbare Geschäftsveräußerung im Ganzen gemäß § 1 Absatz 1a UStG	
74 Nicht steuerbare sonstige Leistungen gemäß § Satz 1 Nummer 2 UStG	721
75 Übrige nicht steuerbare Umsätze (Leistungsort nicht im Inland)	205
In den Zeilen und enthaltene Umsätze, die nach § 15 Absatz 2 und 3 UStG den Vorsteuerabzug ausschließen	
Auf den inländischen Streckenanteil entfallende Umsätze grenzüberschreitender Personenbeförderungen im Luftverkehr (§ 26 Absatz 3 UStG)	
Minderung der Bemessungsgrundlage nach § 17 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit Absatz 2 Nummer 1 Satz 1 UStG (in Abschnitt B oder C enthalten)	

Steuernummer



J. Abziehbare Vorsteuerbeträge

(ohne die Berichtigung nach § 15a UStG)

Steuer
EUR

■	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStG)	■	
■	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Erwerben von Gegenständen (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 UStG)	■	
■	Entstandene Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 UStG)	■	
■	Vorsteuerabzug für die Steuer, die der Abnehmer als Auslagerer nach § 13a Absatz 1 Nummer 6 UStG schuldet (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 UStG)	■	
■	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b UStG (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 UStG)	■	
■	Vorsteuerbeträge nach dem Durchschnittssatz für bestimmte Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 23a UStG)	■	
■	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Absatz 1 UStG (§ 15 Absatz 4a UStG)	■	
■	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Absatz 5 UStG)	■	
87	Summe der Vorsteuerbeträge (zu übertragen in Zeile ■)		■
■	Ergänzende Angabe Minderung der abziehbaren Vorsteuerbeträge nach § 17 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit Absatz 2 Nummer 1 Satz 1 UStG (in den Zeilen ■ bis ■ enthalten)	■	

K. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)

■ Sind im Kalenderjahr ■ Grundstücke, Grundstücksteile, Gebäude oder Gebäudeteile, für die Vorsteuer abgezogen worden ist, erstmals tatsächlich verwendet worden? ■ = Ja

(Geben Sie bitte auf einem besonderem Blatt für jedes Grundstück oder Gebäude gesondert an: Lage, Zeitpunkt der erstmaligen tatsächlichen Verwendung, Art und Umfang der Verwendung im Erstjahr, insgesamt angefallene Vorsteuer, in den Vorjahren - Investitionsphase - bereits abgezogene Vorsteuer)

Haben sich im Jahr ■ die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse geändert bei

■ 1. **Grundstücken, Grundstücksteilen, Gebäuden oder Gebäudeteilen**, die innerhalb der letzten ■ Jahre erstmals tatsächlich und **nicht nur einmalig** zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? ■ = Ja

■ 2. **anderen Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen**, die innerhalb der letzten ■ Jahre erstmals tatsächlich und **nicht nur einmalig** zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? ■ = Ja

92 ■ 3. **Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen**, die **nur einmalig** zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? ■ = Ja

Die Verhältnisse, die ursprünglich für die Beurteilung des Vorsteuerabzugs maßgebend waren, haben sich seitdem geändert durch:

93 ■ Veräußerung ■ Lieferung im Sinne des § 3 Absatz 1b UStG ■ Wechsel der Besteuerungsform, § 15a Absatz 7 UStG

94 ■ Nutzungsänderung, und zwar

95 ■ Übergang von steuerpflichtiger zu steuerfreier Vermietung oder umgekehrt beziehungsweise Änderung des Verwendungsschlüssels bei gemischt genutzten Grundstücken (insbesondere bei Mieterwechsel).

96 ■ steuerfreie Vermietung bisher eigengewerblich genutzter Räume oder umgekehrt; Übergang von einer Vermietung für NATO- oder ähnliche Zwecke zu einer nach § 4 Nummer 12 UStG steuerfreien Vermietung.

97 ■

Vorsteuerberichtigungsbeträge

	nachträglich abziehbar EUR	Ct	zurückzuzahlen EUR	Ct
■ zu 1. (z. B. Grundstücke, § 15a Absatz 1 Satz 2 UStG)				
■ zu 2. (z. B. andere Wirtschaftsgüter, § 15a Absatz 1 Satz 1 UStG)				
■ zu 3. (z. B. Wirtschaftsgüter, § 15a Absatz 2 UStG)				
■ Summe	■	■	■	■

zu übertragen in Zeile ■ zu übertragen in Zeile ■



Steuernummer

L. Berechnung der zu entrichtenden Umsatzsteuer

Steuer
EUR

Umsatzsteuer auf steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben (aus Zeile 37)

Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (aus Zeile

Umsatzsteuer, die vom Auslagerer oder Lagerhalter geschuldet wird (§ 13a Absatz 1 Nummer 6 UStG) (aus Zeile 58)

Umsatzsteuer, die vom letzten Abnehmer im innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäft geschuldet wird (§ 25b Absatz 2 UStG) (aus Zeile 64)

Umsatzsteuer, die vom Leistungsempfänger nach § 13b UStG geschuldet wird (aus Zeile 68)

Zwischensumme

Abziehbare Vorsteuerbeträge (aus Zeile 87)

Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG nachträglich abziehbar sind (aus Zeile

Verbleibender Betrag

Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG zurückzuzahlen sind (aus Zeile

In Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Absatz 4 Satz 2 UStG geschuldet werden

Steuerbeträge, die nach § 17 Absatz 1 Satz 7 UStG geschuldet werden

Steuer- und Vorsteuerbeträge, die auf frühere Besteuerungszeiträume entfallen (nur für Kleinunternehmer, die § 19 Absatz 1 UStG anwenden)

Umsatzsteuer

Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -

Anrechenbare Beträge (aus Zeile der Anlage UN)

Verbleibende Umsatzsteuer

Verbleibender Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen - (bitte in jedem Fall ausfüllen)

Vorauszahlungssoll (einschließlich Sondervorauszahlung)

Noch an die Finanzkasse zu entrichten - Abschlusszahlung -

Erstattungsanspruch - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen - (bitte in jedem Fall ausfüllen)

Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird.

Unterschrift

Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung einer selbständig und eigenverantwortlich tätigen und zur Hilfeleistung in Steuersachen nach §§ 3 und des Steuerberatungsgesetzes befugten Person oder Vereinigung angefertigt.

☐ ☐ = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung einschließlich der Anlagen hat mitgewirkt:

R.

Telefon:

Internet E-Mail:

Datum, eigenhändige Unterschrift des Unternehmers

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.
2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.

Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk